

4990/J XX.GP

ANFRAGE

der Abg. Aumayr, Dkfm. Bauer, Mag. Schweitzer
und Kollegen
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Wassersituation in Wien

Zustand und Versorgungssituation bei Trinkwasser und Grundwasser in Wien ist nach wie vor verbesserungswürdig.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land - und Forstwirtschaft Umwelt, Jugend und Familie die nachstehende

Anfrage:

1. Welche konkreten Sanierungsmaßnahmen zum Schutz des Wiener Grundwassers, insbesondere gem. § 33f WRG, bzw. Trinkwassers wurden bislang in welchen konkreten Schritten gesetzt?
2. Wie entwickelte sich die Anzahl der Grenzwertüberschreitungen bei Nitraten jeweils in den Jahren 1990 bis 1997?
3. Wie entwickelte sich die Anzahl der Grenzwertüberschreitungen bei Nitraten jeweils in den Jahren 1990 bis 1997?
4. Wie entwickelte sich der Anteil der Grenzwertüberschreitungen bei Pestiziden jeweils in den Jahren 1990 bis 1997?

5. Wie entwickelte sich der Anteil der Grenzwertüberschreitungen bei Atrazin jeweils in den Jahren 1990 bis 1997?
6. Wie entwickelte sich der Anteil der Grenzwertüberschreitungen von Atrazinabbauprodukten jeweils in den Jahren 1990 bis 1997?
7. Welche weiteren chemischen Spurenelemente fielen bei der Untersuchung des Wiener Grundwassers bzw. Trinkwassers in den Jahren 1990 bis 1997 in welchen konkreten Dosierungen besonders auf?
8. Welche Informationen besitzt das Umweltministerium über den jährlichen Wasserverbrauch in Wien jeweils in den Jahren 1990 bis 1996 aufgeteilt auf den gewerblichen, industriellen und privaten und öffentlichen Bereich?
9. Wie hoch war in den Jahren 1990 bis 1996 jeweils in Wien die Zahl der Eigenversorger mittels Brunnenanlagen? Welche konkreten Messungen in diesem Bereich gab es im oben angeführten Zeitraum und wie entwickelten sich hier die Schadstoffwerte für die wesentlichsten Schadstoffgruppen von Nitraten über Nitriten bis zu Pestiziden und im Detail zu Atrazinen und Abbauprodukten?